

## Schulcurriculum Sachunterricht Klasse 1/2

### Unterrichtsprinzipien:

- Authentische eigene Erfahrungen sind Stütze und Bedingung des kindlichen Verstehens und ermöglichen eine Urteilsbildung. Mediatisiertes Wissen ergänzt gegebenenfalls die eigenen Erfahrungen. Der Sachunterricht orientiert sich konsequent am Kind, seinen Lernvoraussetzungen und Lebensbedingungen. Maßgeblich für sachunterrichtliche Lernarrangements sind Problem-, Handlungs- und Projektorientierung sowie entdeckendes Lernen.
  
- Inhalte des Mediecurriculums sollen in den Sachunterricht integriert werden.

Erl. am	Thema	Verbindliche Experimente / Inhalte	Ideenspeicher	Teilkompetenzen, die zu erreichen sind (Bezug zum Bildungsplan)
	<b>In der Schule</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassenrat</li> <li>• Motto des Monats (Klassenübergreifend)</li> <li>• Aktuelle Themen aufgreifen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassendienste, Klassenregeln/Schulordnung kennen lernen</li> <li>- Klassenfeste feiern</li> <li>- Rituale, Regeln, Ämter</li> <li>- Unser Klassenzimmer</li> <li>- Faustlos; Teamgeister</li> <li>- Mein erster Schultag: Kennenlernspiele, sich gegenseitig vorstellen</li> <li>- Geburtstagskalender</li> <li>- Lehrer/Schüler Feedback</li> <li>- Schulrallye (Schule (Wer arbeitet an der Schule?), Klassenzimmer kennen lernen)</li> </ul> </li> </ul>	3.1.1 Demokratie und Gesellschaft 3.1.1.1 Leben in Gemeinschaft <b>(1) Persönlichen Eigenschaften und Besonderheiten beschreiben und für die anderer aufgeschlossen sein</b> <b>(2) Gründe für die Entstehung von Konflikten beschreiben, Konfliktlösestrategien (Vermeidung, Konsens, Kompromiss) finden und erproben</b> <b>(3) verschiedene Formen des Zusammenlebens bewusst wahrnehmen und beschreiben (in Familie, Schulklasse, Peergroup)</b> <b>(4) Umgangsformen, Rituale und Regeln für das Zusammenleben finden, akzeptieren und anwenden</b> <b>(5) Gemeinschaft in der Klasse erleben und Mitgestalten</b> <i>(6) unterschiedliche Gründe und Interessen</i>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	<p><i>(zum Beispiel Freundschaft, Liebe, Verantwortung, Vorteil, Macht) sozialer Beziehungen</i>  <i>(zum Beispiel Kind – Kind, Kind – Vater/Mutter, Schülerinnen/Schüler – Lehrerin/Lehrer)</i>  <i>beschreiben und einschätzen</i></p> <p><b>(7) sich innerhalb sozialer Beziehungen behaupten und gegenüber unerwünschtem Verhalten abgrenzen</b></p> <p>3.1.1.2 Arbeit und Konsum  <b>(5) die Verteilung von Arbeit in verschiedenen Lebensbereichen beschreiben und nach ausgewählten Kriterien bewerten</b>  <b>(6) Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen (Aufgaben in der Schulklasse)</b></p> <p>3.2.1.4 Politik und Zeitgeschehen  <b>(5) sich entwicklungsangemessen mit aktuellem Zeitgeschehen auseinandersetzen</b></p> <p>3.1.4.1 Orientierung im Raum  <b>(1) räumliche Lage, Wegverläufe und Orientierungspunkte in ausgewählten vertrauten Orten beschreiben und bildlich festhalten (zum Beispiel im Klassenzimmer, auf dem Schulweg, auf dem Schulgelände)</b></p>
	<p><b>Orte, Wege und Räume erkunden</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenzimmer/Schulwege/Schulhof aufzeichnen</li> <li>- Modelle bauen</li> </ul> </li> <li>• <b>Außerschulische Lernorte:</b></li> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	<p>3.1.4.1 Orientierung im Raum  <b>(1) die räumliche Lage, Wegverläufe und Orientierungspunkte in ausgewählten vertrauten Orten beschreiben und bildlich festhalten (zum Beispiel im Klassenzimmer, auf dem Schulweg, auf dem Schulgelände)</b>  <b>(2) bekannte Räume bewusst wahrnehmen, sich in ihnen orientieren und dabei einfache</b></p>

				<p><b>Orientierungshilfen nutzen</b>  <b>(3) ausgewählte Orte in ihrem Lebensumfeld und deren Nutzung beschreiben</b></p> <p>3.1.4.2 Mobilität und Verkehr  <b>(1) Formen des Unterwegsseins von Menschen und Gütern im vertrauten Umfeld erkunden (innerhalb des Raumes, in den Raum, aus dem Raum heraus)</b></p>
	<p><b>Sicher im Verkehr</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens ein Experiment zur Sichtbarkeit von hellen und dunklen Farben und zur Wirksamkeit von Reflektoren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulwege (ablaufen)</li> <li>- Haustürbesuche</li> <li>- Verkehrssicherheitstraining mit der Polizei</li> <li>- Verhalten am Zebrasteifen und an der Ampel</li> </ul> </li> <li>• <b>Außerschulische Lernorte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lerngänge/Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln und PKW → NICHT mit Fahrrad oder Inliner</li> </ul> </li> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	<p>3.1.4.2 Mobilität und Verkehr  <b>(1) Formen des Unterwegsseins von Menschen und Gütern im vertrauten Umfeld erkunden</b> (innerhalb des Raumes, in den Raum, aus dem Raum heraus)  <b>(2) sich als Fußgängerin und Fußgänger verkehrsgerecht, rücksichtsvoll und sicherheitsorientiert verhalten</b> (sicheres Überqueren von Straßen mit und ohne Signalanlagen); dazu Experiment 3.1.6 (10)  <b>(3) sich in öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln verkehrsgerecht, rücksichtsvoll und sicherheitsorientiert verhalten</b> (zum Beispiel mit Roller, Inliner oder Fahrrad, im Bus oder PKW)</p> <p>3.1.4.1 Orientierung im Raum  <b>(1) die räumliche Lage, Wegverläufe und Orientierungspunkte in ausgewählten vertrauten Orten beschreiben und bildlich festhalten</b>  <b>(2) bekannte Räume bewusst wahrnehmen, sich in ihnen orientieren und dabei einfache Orientierungshilfen</b> (zum Beispiel Wegweiser,</p>

				<p><b>markante Punkte, Lagepläne) nutzen</b></p> <p>3.1.3.1 Naturphänomene  <b>(5) den Zusammenhang zwischen Licht, Sehen und Gesehen-Werden erkennen</b></p>
	<b>Ich bleibe gesund</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BEKI</li> <li>- Sport und Gesundheit (Grundschulsporttag)</li> <li>- Ernährungstagebuch</li> <li>- Sport und Entspannung</li> <li>- Gesundes Pausenfrühstück /Schulfrühstück</li> </ul> </li> <li>• <b>Außerschulische Lernorte:</b></li> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	<p>3.1.2 Natur und Leben  3.1.2.1 Körper und Gesundheit  <b>(2) ausgewählte Verhaltensweisen zur Gesunderhaltung des Körpers begründen und im schulischen Alltag leben</b> (zum Beispiel Körperpflege, Ernährung, tägliche Bewegungs- und Entspannungszeiten)  <b>(3) eigene Ernährungsgewohnheiten beschreiben und mit denen anderer vergleichen</b></p> <p>3.1.1.2 Arbeit und Konsum  <b>(7) etwas arbeitsteilig herstellen</b> (zum Beispiel Apfelsaft, gesundes Schulfrühstück, Spielzeug, Musikinstrumente)</p>
	<b>Mein Körper</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was mein Körper alles kann</li> <li>- Den eigenen Körper auf vielfältige Weise erproben (z.B. Ausdauer, Gelenkigkeit)</li> <li>- Körperteile benennen</li> </ul> </li> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	<p>3.1.2 Natur und Leben  3.1.2.1 Körper und Gesundheit  <b>(1) den eigenen Körper sowie körperliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen sowie Kindern mit und ohne Einschränkungen bewusst wahrnehmen</b>  <b>(2) ausgewählte Verhaltensweisen zur Gesunderhaltung des Körpers begründen und im schulischen Alltag leben</b> (zum Beispiel Körperpflege, Ernährung, tägliche Bewegungs- und Entspannungszeiten)</p>

	<b>Zähne</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens ein Experiment zu den Zähnen (Aufgaben der Zähne in Analogie zu Werkzeugen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Experten von der Zahnprophylaxe (Landratsamt)</li> <li>- Zähneputzen nicht vergessen</li> </ul> </li> <li>• <b>Außerschulische Lernorte:</b></li> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	<p>3.1.2 Natur und Leben 3.1.2.1 Körper und Gesundheit <b>4) ausgehend vom eigenen Zahnwechsel die verschiedenen Zahntypen (Schneide-, Eck-, Backenzahn) beschreiben, deren Funktionen erklären und Zahnpflegemaßnahmen anwenden; dazu Experiment 3.1.6 (1)</b></p>
	<b>Licht und Schatten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens ein Experiment zur Sichtbarkeit von hellen und dunklen Farben und zur Wirksamkeit von Reflektoren</li> <li>• Experimente zu Licht und Schatten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Licht und Schatten Experimente auf dem Pausenhof</li> </ul> </li> <li>• <b>Außerschulische Lernorte:</b></li> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	<p>3.1.3.1 Naturphänomene <b>(4) Erfahrungen mit Licht und Schatten versprachlichen und daraus Zusammenhänge ableiten (Raum-Lage-Beziehungen zwischen Lichtquelle, Gegenstand und Schatten)</b></p>
	<b>Zeit erleben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tägliches Einstellen des Datums im Klassenzimmer</li> <li>• Feste feiern (Fasching, Advent) als Ritual der Schule</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kalender, Uhr zum Jahreswechsel, Jahreszeiten erleben</li> <li>- Zeitleiste erstellen</li> <li>- Schule früher und heute</li> <li>- Fotos von Oma/Opa mitbringen</li> <li>- Altes Spielzeug</li> </ul> </li> <li>• <b>Außerschulische Lernorte:</b></li> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	<p>3.1.5 Zeit und Wandel 3.1.5.1 Zeit und Zeitrhythmen <b>(1) lineare Zeitbegriffe (Minute, Stunde, Tag, Woche, Monat, Jahr) und Instrumente (Uhr, Kalender) anwenden</b> <b>(2) zyklische Zeitbegriffe (Tagesstruktur, Wochenstruktur, Jahreszeiten) und Instrumente (Stundenplan, Tagesplan, Wochenplan, Tageskreis, Jahreskreis) anwenden</b> <b>(3) Zeit als endliches und unendliches Phänomen erfassen und erlebte und gemessene Zeit in Bezug zueinander setzen</b></p> <p>3.1.5.2 Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft <b>(1) wichtige Ereignisse des eigenen Lebens ordnen und auf einer Zeitleiste darstellen (zum Beispiel die eigene Biografie, Familiengeschichte, Klassengeschichte)</b></p>

	<p><b>Das bin ich und das bist du (Gefühle)</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das bin ich-Heft</li> <li>- Gefühle</li> <li>- Konfliktlösestrategien</li> <li>- Faustlos; Teamgeister</li> </ul> </li> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	<p>3.1.1.1 Leben in Gemeinschaft  <b>(1) ihre persönlichen Eigenschaften und Besonderheiten beschreiben und für die anderer aufgeschlossen sein</b>  <b>(2) Gründe für die Entstehung von Konflikten beschreiben, Konfliktlösestrategien finden und erproben</b>  <b>(4) Umgangsformen, Rituale und Regeln für das Zusammenleben finden, akzeptieren und anwenden</b>  <b>(5) Gemeinschaft in der Klasse erleben und mitgestalten</b>  <b>(6) unterschiedliche Gründe und Interessen sozialer Beziehungen beschreiben und einschätzen</b>  <b>(7) sich innerhalb sozialer Beziehungen behaupten und gegenüber unerwünschtem Verhalten abgrenzen</b></p> <p>3.1.5.2. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft  <b>(1) wichtige Ereignisse des eigenen Lebens ordnen und auf einer Zeitleiste darstellen</b>  (zum Beispiel die eigene Biografie, Familiengeschichte, Klassengeschichte)  <b>(2) Veränderungen und Kontinuitäten an Beispielen aus dem Alltag erkennen und mit dem eigenen Leben vergleichen</b> (zum Beispiel in Schule, in Familie, anhand von Spielen/ Freizeit, früher und heute)</p>
	<p><b>Materialien ordnen/ Müll</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Materialien unterscheiden (Gesammelte Gegenstände mitbringen und sortieren)</li> </ul> </li> </ul>	<p>3.1.3.2 Materialien und ihre Eigenschaften  <b>(1) Alltagsgegenstände nach ausgewählten sinnlich wahrnehmbaren Eigenschaften sortieren</b>  <b>(2) Alltagsmaterialien unterscheiden und klassifizieren</b></p>

			lassen) - Müll sortieren und nach Materialklassen (z.B. Holz, Metall, Glas, Kunststoff, Textilien) klassifizieren - Möglichkeiten der Müllvermeidung thematisieren und anwenden • <b>Außerschulische Lernorte:</b> • <b>Unterrichtsmaterialien:</b>	<b>(3) Maßnahmen zur Abfallvermeidung und Abfalltrennung innerhalb der Schule und zu Hause nachvollziehen und anwenden</b>
	<b>Lebensraum Wiese oder Wald</b>		• <b>Aktionen:</b> - Lerngang mit der Becherlupe - Pflanzen auf der Wiese z.B. Löwenzahn, Gänseblümchen - Tiere der Wiese z.B. Schnecke, Regenwurm im Klassenzimmer beobachten - Kresse oder Bohnen im Klassenzimmer säen und beobachten - Schulgarten • <b>Außerschulische Lernorte:</b> - Lerngänge zum Krettenhof/Zusenhof (Kräuter, Hühner, Bienen) • <b>Unterrichtsmaterialien:</b>	3.1.2 Natur und Leben 3.1.2.2 Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen <b>(1) einen Lebensraum in der näheren Schulumgebung erkunden</b> (zum Beispiel Park, Teich, Hecke) <b>(2) mindestens ein Tier und eine Pflanze als typischen Vertreter dieses Lebensraums beobachten, betrachten und beschreiben</b> <b>(3) erkennen, dass die Tiere und Pflanzen eines Lebensraums in Abhängigkeit zueinanderstehen</b> <b>(4) den Aufbau von Pflanzen an mindestens einem Vertreter betrachten, untersuchen, zeichnen und beschreiben</b>  3.1.4.1 Orientierung im Raum <b>(3) ausgewählte Orte in ihrem Lebensumfeld und deren Nutzung beschreiben</b>
	<b>Türme</b>		• <b>Aktionen:</b> - Stabile Türme bauen (Kognitiv-	3.1.3.3 Bauten und Konstruktionen <b>(3) aus Alltagsmaterialien stabile Türme bauen und</b>

			<p>aktivierende Aufgaben stellen, die verschiedene Lösungswege beim Bau von Türmen ermöglichen; die Standfestigkeit der selbst gebauten Türme testen und beschreiben)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Außerschulische Lernorte:</b></li> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	<p><b>beschreiben, wie Standfestigkeit erreicht werden kann</b> (zum Beispiel Türme aus Bauklötzen, Streichholzschachteln, Bierdeckeln, Trinkhalmen)</p>
--	--	--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Empfehlung für die 2.Klasse:				
	<b>Kinder sind unterschiedlich</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur/Projekte zum Thema Anderssein (z.B. Irgendwie anders, Blauland)</li> <li>- Europaprojekt mit gemeinsamen Essen</li> <li>- Spiele und Bräuche in anderen Ländern</li> </ul> </li> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	<p>3.1.1.3 Kultur und Vielfalt  <b>(1) Vertrautes und Unvertrautes in unterschiedlichen kulturellen Lebensweisen beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen</b>  <b>(2) sich in die Lage anderer kultureller Lebensweisen hineinversetzen und Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede beschreiben</b></p>
	<b>Formen des Zusammenlebens</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Meine Familie, Aufgaben in der Familie, Familien sind unterschiedlich, Was Familie</li> </ul> </li> </ul>	<p>3.1.1.1 Leben in Gemeinschaft  <b>(1) ihre persönlichen Eigenschaften und Besonderheiten beschreiben und für die anderer aufgeschlossen sein</b>  <b>(3) verschiedene Formen des Zusammenlebens</b></p>

			<p>schon immer gleich?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Außerschulische Lernorte:</b></li> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	<p><b>bewusst wahrnehmen und beschreiben</b>  <b>(6) unterschiedliche Gründe und Interessen sozialer Beziehungen beschreiben und einschätzen</b></p> <p>3.1.1.2 Arbeit und Konsum  <b>(5) die Verteilung von Arbeit in verschiedenen Lebensbereichen beschreiben und nach ausgewählten Kriterien bewerten</b></p> <p>3.1.1.3 Kultur und Vielfalt  <b>(1) Vertrautes und Unvertrautes in unterschiedlichen kulturellen Lebensweisen beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen</b>  <b>(2) sich in die Lage anderer kultureller Lebensweisen hineinversetzen und Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede beschreiben</b></p> <p>3.1.5.2. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft  <b>(1) wichtige Ereignisse des eigenen Lebens ordnen und auf einer Zeitleiste darstellen</b>  (zum Beispiel die eigene Biografie, Familiengeschichte, Klassengeschichte)  <b>(2) Veränderungen und Kontinuitäten an Beispielen aus dem Alltag erkennen und mit dem eigenen Leben vergleichen</b> (zum Beispiel in Schule, in Familie, anhand von Spielen/ Freizeit, früher und heute)</p>
	<b>Naturphänomene/ Erfindungen</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bäume und ihre Früchte (heimische Bäume bestimmen)</li> <li>- Von Früchten und Samen</li> </ul> </li> </ul>	<p>3.1.3.1 Naturphänomene  <b>(3) anhand konkreter Naturobjekte die dahinterliegenden (Flug-) Prinzipien erfassen</b> (zum Beispiel Ahornfrucht – Propeller, Löwenzahnsamen – Fallschirm)</p> <p>3.1.3.3 Bauten und Konstruktionen</p>

			<p>„das Fliegen“ lernen (Ahornfrucht)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Außerschulische Lernorte:</b></li> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	<p><b>(5) in der Natur Vorbilder für Erfindungen entdecken, beschreiben und in eigenen Erfindungen umsetzen</b> (zum Beispiel Flugfrüchte, Lotus-Effekt) <b>(6) eine eigene „Erfindung“ planen, bauen und präsentieren</b></p>
	<b>Unsere Sinne</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Experimente zu den Leistungen des Auges (räumliches Sehen, Pupillenreaktion, Lidschlussreflex)</li> <li>• Experimente zu den Leistungen des Ohres (Richtungshören, Ohrmuschel als Schalltrichter)</li> <li>• mindestens ein Experiment zum Geschmacks- und Geruchssinn (der Zusammenhang zwischen Geruch und Geschmack)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sinnesleistungen und deren Bedeutung für die Alltagsbewältigung in vielfältiger Weise und mit vielfältigen Materialien erfahrbar machen</li> <li>- Sinneseinschränkungen</li> <li>- Wir müssen unsere Sinne schützen</li> </ul> </li> <li>• <b>Außerschulische Lernorte:</b></li> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	<p>3.1.2.1 Körper und Gesundheit <b>5) sich in der konkreten Auseinandersetzung der Aufgaben und Leistungen unserer Sinnesorgane bewusstwerden;</b> <b>(6) die Bedeutung von Sinnesleistungen, aber auch Sinneseinschränkungen, für die Bewältigung des Alltags wahrnehmen, beschreiben und diskutieren</b> <b>(7) ausgewählte Präventions- und Schutzmaßnahmen für die Sinnesorgane begründen</b></p>
	<b>Schall und Schallübertragung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Experimente zur Schallübertragung (durch Luft, feste Materialien und Wasser)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b></li> <li>• <b>Außerschulische Lernorte:</b></li> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	<p>3.1.3.1 Naturphänomene <b>(6) Erfahrungen mit Tönen und Geräuschen in Bezug auf einfache Kriterien beschreiben</b> <b>(7) den Zusammenhang zwischen der Entstehung von Tönen und Schwingungen erkennen</b> <b>(8) die Schallausbreitung in unterschiedlichen Medien untersuchen und erläutern</b></p>
	<b>Luft und ihre Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Experimente zu Eigenschaften der Luft (Luft nimmt Raum ein, bremst, treibt an, kann etwas tragen, dehnt sich bei Erwärmung aus)</li> <li>• Experimente zur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Luft sehen, hören und spüren</li> <li>- Was Luft alles kann</li> <li>- Durch die Luft: Heißluftballon, Papierflieger</li> </ul> </li> </ul>	<p>3.1.3 Naturphänomene und Technik 3.1.3.1 Naturphänomene <b>(1) Erfahrungen mit Luft versprachlichen und Eigenschaften von Luft erläutern</b> <b>(2) Bewegungsmöglichkeiten in der Luft beschreiben und angeleitet untersuchen</b></p>

		Schallübertragung (durch Luft, feste Materialien und Wasser)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Außerschulische Lernorte:</b></li> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	und Fallschirm (zum Beispiel steigen, schweben, sinken am Beispiel Heißluftballon, Papierflieger, Fallschirm)
	<b>Wünsche und Bedürfnisse /Kaufentscheidungen</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Philosophieren</li> </ul> </li> <li>• <b>Außerschulische Lernorte:</b></li> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	3.1.1.2 Arbeit und Konsum <b>(3) eigene Wünsche und Bedürfnisse äußern, begründen und mit denen anderer vergleichen</b> <b>(4) Kaufentscheidungen begründen</b> (zum Beispiel nach verfügbaren Mitteln, persönlicher Bedeutsamkeit, Umweltverträglichkeit, unter ernährungsbedeutsamen Aspekten)
	<b>Zeiträume / Uhr und Uhrzeit</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Kalender: Monate, Jahreskreis, Datum, Kalender lesen, Verschiedene Kalender; Verschiedene Aspekte der linearen und zyklischen Zeitmessung im Unterricht ritualisieren und visualisieren, um den Kindern den Umgang mit Zeit zu erleichtern (z.B. Jahreszeiten, Monate, wiederkehrende Feste, Jahresuhr, Jahreskreis, Datum)</li> <li>- Was ist Zeit?</li> </ul> </li> <li>• <b>Außerschulische Lernorte:</b></li> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	3.1.5 Zeit und Wandel 3.1.5.1 Zeit und Zeitrhythmen <b>(1) lineare Zeitbegriffe</b> (Minute, Stunde, Tag, Woche, Monat, Jahr) und Instrumente (Uhr, Kalender) anwenden <b>(2) zyklische Zeitbegriffe</b> (Tagesstruktur, Wochenstruktur, Jahreszeiten) <b>und Instrumente</b> (Stundenplan, Tagesplan, Wochenplan, Tageskreis, Jahreskreis) <b>anwenden</b> <b>(3) Zeit als endliches und unendliches Phänomen erfassen und erlebte und gemessene Zeit in Bezug zueinander setzen</b>

	<b>Pflanzen ziehen und pflegen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens ein Experiment zu Wachstum und Keimung bei Pflanzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulgarten besuchen und bearbeiten</li> </ul> </li> <li>• <b>Außerschulische Lernorte:</b></li> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	3.1.2.2 Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen <b>(4) den Aufbau von Pflanzen an mindestens einem Vertreter betrachten, untersuchen, zeichnen und beschreiben → Pflanze ziehen</b> <b>(5) mindestens eine Pflanze ziehen und pflegen sowie deren Wachstum und Entwicklung über einen angemessenen Zeitraum dokumentieren</b>
	<b>Hebel im Alltag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens ein Experiment zur Hebelwirkung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hebel um uns herum (Hebel im Alltag entdecken z.B. Flaschenöffner, Schere, Zange, Wippe etc.)</li> <li>- Anhand von Problemstellungen aus dem Alltag das Hebelprinzip erkunden</li> </ul> </li> <li>• <b>Außerschulische Lernorte:</b></li> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	3.1.3.3 Bauten und Konstruktionen <b>(4) das Hebelprinzip an einfachen Alltagsgegenständen erfahren, nach- vollziehen und seine Funktionsweise in entwicklungsgerechter Sprache beschreiben</b> (zum Beispiel an Wippe, Hammer, Balkenwaage, Nussknacker, Mobile)
	<b>Mit Werkzeugen umgehen</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fächerverbund Kunst und Werken</li> </ul> </li> <li>• <b>Außerschulische Lernorte:</b></li> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	3.1.3.3 Bauten und Konstruktionen <b>(1) einfache Werkzeuge benennen sowie diese sachgemäß und sicherheitsgerecht benutzen</b> (zum Beispiel Schere, Hammer, Säge, Zange, Raspel, Feile, Handbohrer) <b>(2) Materialien zum Bauen zweckgemäß auswählen und verwenden</b>
	<b>Tiere (Haus-, Zoo-,</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haustiere und Nutztiere</li> </ul> </li> <li>• <b>Außerschulische Lernorte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch eines Bauernhofs</li> </ul> </li> </ul>	3.1.2 Natur und Leben 3.1.2.2 Tiere und Pflanzen in ihren Lebensräumen <b>(6) unterschiedliche Gründe für Tierhaltung an ausgewählten Beispielen nachvollziehen und</b>

	<b>Nutztiere)</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b></li> </ul>	<b>am Beispiel mindestens eines Tieres näher erkunden (zum Beispiel Haus-, Zoo-, Nutztiere)</b>
	<b>Medien um uns herum (Buch, Computer, Handy und Co.)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besuch in der Bücherei</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Aktionen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Situationen, in denen Kinder Erfahrungen mit Medien machen, thematisieren</li> <li>- Verschiedene Medien je nach Verfügbarkeit ausprobieren (z.B. Computer, Tablet, MP3-Player, Bücher)</li> <li>- Medien nach ihren Verwendungsmöglichkeiten sortieren (z.B. zur Kommunikation, Information, Unterhaltung)</li> <li>- Möglichkeiten schaffen, die den Kindern die Vielfalt der Nutzungsmöglichkeiten von Medien bewusst machen</li> </ul> </li> <li>• <b>Außerschulische Lernorte:</b></li> <li>• <b>Unterrichtsmaterialien:</b> <a href="https://www.lmz-bw.de">https://www.lmz-bw.de</a></li> </ul>	<p>3.1.1.2 Arbeit und Konsum</p> <p><b>(1) verschiedene Medien benennen und Verwendungsmöglichkeiten beschreiben</b></p> <p><b>(2) eigene Medienerfahrungen beschreiben und überdenken</b></p>